

# Antrag

## **Antrag:**

Der Bezirksausschuss bittet die Landeshauptstadt München um eine klar ablehnende Haltung gegenüber den Plänen der MVG, eine Busspur einzurichten auf der Prinzregentenstraße. Sollte die Landeshauptstadt dieser Bitte nicht entsprechen wollen, so möge die Landeshauptstadt München dem Bezirksausschuss folgende Fragen beantworten:

- 1) Wie sehr wird die Leistungsfähigkeit der Prinzregentenstraße durch den Wegfall einer Spur eingeschränkt sein?
- 2) Um wie viele Meter wird der Rückstau auf der A94 in den Morgenstunden sich verlängern?
- 3) Um wie viele Meter verlängert sich der Stau zusätzlich, wenn das im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nord-Osten betroffene Gebiet bebaut sein wird?
- 4) Mit wie vielen Fahrzeugbewegungen wird dann zusätzlich auf der Riemer Straße zu rechnen sein?
- 5) Um wie viele KfZ pro Stunde wird morgens der Schleichverkehr durch die Zaubzer- und die Stuntzstraße dadurch zunehmen?
- 6) Über welche Straßen werden von der A94 kommende KfZ den dann noch längeren Rückstau auf der Autobahn umgehen, um auf den Mittleren Ring zu gelangen?
- 7) Wie hoch ist die Menge an zusätzlich ausgestoßenen Schadstoffen durch im Stau stehende KfZ?
- 8) Welche Zeitersparnis würde sich aus einer Beschleunigung ergeben?
- 9) Würden sich über die Beschleunigung neue Busverbindungen ermöglichen lassen?
- 10) Wie hoch ist die Menge an eingesparten Schadstoffen durch den beschleunigten ÖPNV?
- 11) Welche höhere Attraktivität würde der öffentliche Nahverkehr durch die Beschleunigung gewinnen?
- 12) Wie viele Fahrgäste würden dadurch auf den Bus umsteigen und auf das Auto verzichten?

## **Begründung:**

Wie im Februar dem Münchner Merkur zu entnehmen war, plant die MVG unter anderem eine Busspur auf der Prinzregentenstraße zwischen den Kreuzungen Possart- und Widenmayerstraße. Insbesondere in den Morgenstunden staut sich auf der Prinzregentenstraße derzeit schon der Verkehr bis auf die A94 zurück.

Xaver Finkenzeller  
Fraktionssprecher

Peter Reinhardt  
Mitglied des Bezirksausschusses